Intelligenzprüfungs-Aufgabe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469573

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer die Wahl hat — hat die Qual

Wer Sultana wählt, hat die Qualität

SULLANA kann nur durch SULLANA übertroffen werden!

ren, auch damit die Gänge und Stuben sauberer bleiben. Ist's ein junger Postbote — so brennt auch der Braten weniger an. Ergo, ein Postfach »macht sich bezahlt»!

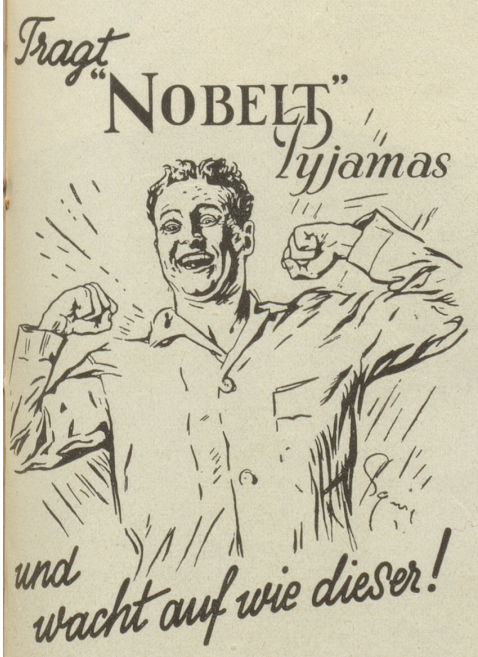
Punkt 4: Die Post erzieht dich, vor Schalterschluss zu kommen. Das andere soll nur Ausnahme sein. Deine Frau Gemahlin kann auch nicht um 9 Uhr noch in die Läden springen. Für 20 Rp. in globo könnte die Ausnahme leicht zur Regel werden. ischl, kein Pöstler.

(... ein so seltener Bundesbetrieb wie die Post verträgt keine Kritik — weil sie nur darum rentiert! - Der Setzer.)

Wenn zwei dasselbe sagen ...

Der Optimist: «Das Ende kommt immer zuletzt.»

Der Pessimist: «Zuletzt kommt immer das Ende. Bezi



Bezugsquellen weisen nach
Eigenmann & Lanz A.-G., Mendrisio

Der Schrei nach dem Manne

Statistisch ist es längst erwiesen,
den Mädchen macht es viel Verdruss,
denn in der Schweiz gibt es an Frauen
wohl etlich Tausend Ueberschuss.

Es konstatiert die Jungferngilde
mit schmerzverzerrtem Angesicht:
«Ein Uebel ist's, einsam zu leben:
Wir finden Ehe-Männer nicht!»

Was hier von Jungfern festgestellet
stimmt in der Schweiz genau aufs Haar:
Wir haben viele Volksvertreter,
doch Männer sind darunter rar. Zupf

B'häbs nume

Vor einiger Zeit traf ich auf einem Spaziergang am Weg einen etwa 4-jährigen Knirps, der zwei Ziegen hütete. Ich hatte Gefallen an ihm, und fing mit ihm ein Gespräch an. Als ich ihn verliess, wollte ich ihm eine Freude machen und ihm etwas schenken. Ich zog mein Portemonnaie und sah, dass ich nur noch 5 Rappen Kleingeld hatte. Je nun, besser als nichts, dachte ich, und gab ihm den Fünfer. Er besah das Geldstück ein wenig geringschätzig und gab es mir wieder mit den Worten: «B'häbs nume, mier hei deheime setegi gnue.» Zi

Intelligenzprüfungs-Aufgabe

2. Oktober:
Der Führer gab dem deutschen Volke die Nahrungsfreiheit wieder. Das wird ihm Deutschland auf dem Erntedanktag 1935 danken. «8-Uhr Abendblatt», Berlin

3. Oktober:
«Butter ausverkauft».

Berlin, 3. Okt. Gestern vormittag war in Berlin eine noch nie dagewesene Fettknappheit festzustellen. Die Berliner Hausfrauen, die ausgegangen waren, um Butter und andere Fettwaren einzukaufen, mussten unverrichteter Dinge zurückkehren.
«N. Z. Z.», Zürich

Habe mir die Sache einen Monat überlegt, werde aber das Gefühl nicht los, dass da ein Widerspruch vorliegt. Wer findet's heraus? Narziss

Im Examen

Auf die Frage des Geschichtslehrers nach zwei Festen, die in der deutschen Revolution eine Rolle spielten, antwortete einer: «Das Wartburgfest und das Manifest des Herzogs von Braunschweig!»

Von gutschweizerischer Geschichtsauffassung zeugt die Schilderung der Gebräuche Spartas: «je 15 Mann bildeten einen Stammtisch». Trudi